

München, 19.03.2025

## Sondernewsletter zu den Tarifverhandlungen für den Tarifvertrag TVöD von Bund und Kommunen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Montagabend erklärten die Arbeitgebervertreter den teilnehmenden Gewerkschaften, dass sie in die Schlichtung des Tarifstreits gehen möchten und definierten die Tarifverhandlungen vorerst für gescheitert.

Das letzte vorliegende Angebot der Arbeitgeber erstreckte sich über einen Zeitraum von **36(!) Monaten**, wobei eine erste Erhöhung von 2% im Oktober 2025 erfolgen sollte, 2% im Juli 2026 und 1,5% im Juli 2027. Ebenso eine Erhöhung der Schichtzulage auf 80€ und der Wechselschichtzulage auf 200€.

Über dieses Angebot konnte man wirklich nicht debattieren, welches unter der momentanen Inflationsrate (2,3%) liegt und eine derart lange Laufzeit vorsieht, wobei gerade in diesen Zeiten keiner sagen kann, welche einschneidenden Ereignisse in dieser Welt sich wieder abspielen könnten. In den nächsten Tagen kommen die Tarifparteien nun wieder zusammen und es wird durch zwei unabhängige Schlichter versucht eine Einigung zu erzielen.

### Betrifft uns das?

Nein, nicht direkt. Hier wird über die Tarifangestellten des Bundes und der Kommunen verhandelt. Dennoch haben vorangegangene Verhandlungen im Öffentlichen Dienst in der Regel eine deutliche Signalwirkung auf unseren Tarifvertrag im TV-L. Hier beginnen die Verhandlungen am 03. Dezember 2025. Es zeigt sich durch das Verhalten im TVöD, dass es auch bei unserem Tarifvertrag wieder alles andere als leicht wird, die Arbeitgeberseite von



**Gewerkschaft  
der Polizei**

München

Steigerungen bei unserem Entgelt zu überzeugen. Die momentane Debatte über die finanzielle Lage der Haushalte der Länder und des Bundes hat sicherlich jeder mitbekommen...

## Bonuswissen: Könnte es bei den Tarifverhandlungen im Tarifvertrag der Länder auch eine Schlichtung geben?

Die Tariftgemeinschaft deutscher Länder (TdL, Zusammenschluss der Arbeitgeber), hat die Vereinbarung über ein Schlichtungsverfahren vom 30. September 2002 mit den Gewerkschaften gekündigt. Bislang wurde mit der TdL keine neue Vereinbarung zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens abgeschlossen. Daher ist eine Schlichtung derzeit nicht vorgesehen, könnte aber kurzfristig durch einen Zusatzvertrag, bei stark erhärteten Fronten, durch Zustimmung beider Seiten eingesetzt werden.

## Persönliche Inflationsrate

Das statistische Bundesamt hat einen Onlinerechner zur Berechnung der persönlichen Inflationsrate zur Verfügung gestellt. Wer möchte kann diesen befüllen, um unter anderem zu erkennen, welche Lohnsteigerung für einen persönlich notwendig wäre. Zu finden ist dieser hier: <https://service.destatis.de/inflationsrechner/>

Ich hoffe ein wenig aufgeklärt zu haben. Sobald es Neuigkeiten gibt, werde ich wieder berichten.

Eine schöne und angenehme restliche Woche und viele Grüße aus Giesing

Andy



**Andreas Bauer**  
Bezirksgruppe München  
Stellvertretender Vorsitzender - Tarif



**Gewerkschaft  
der Polizei**  
Bayern

Tegernseer Landstraße 210  
81549 München  
Telefon 089/62161069  
Mobil 0157/54301434  
[andreas.bauer@gdpmuenchen.de](mailto:andreas.bauer@gdpmuenchen.de)



**Gewerkschaft  
der Polizei**  
München